

Inhalte und Methoden der allgemeinen Studien- und Berufsorientierung:

Anleitung zur Analyse der eigenen Fähigkeiten/ Interessen; Vorstellung von Studiengängen und Berufsfeldern; Bewerbungstraining und Projektmanagement

Begründung und Zielsetzung des Projekts:

Wenn wir aus der Geschichte lernen wollen, und das ist wohl der wichtigste Grund sich mit Geschichte zu beschäftigen, müssen wir uns außerhalb der Schule orientieren, uns fragen, an welchen Orten Geschichte sichtbar und erfahrbar gemacht werden kann und sollte.

Welche Orte haben eine besondere historische Bedeutung, wie kann man diese Bedeutung vermitteln, und warum überhaupt?

Ein Thema, das Anlass zu vielen Diskussionen geben wird, das den Blick auf die Umgebung, die unmittelbare, aber auch die weiter entfernte, schärfen soll.

Ein Thema, das neben dem historischen Blick auf unsere Umwelt auch den Blick richten soll auf die Probleme und Bedürfnisse unserer Gesellschaft.

Ein Thema, das politische Dimensionen erreicht, wenn es um konkrete Projekte geht.

In dem Seminar wollen wir bestehende Erinnerungsorte erkunden und anhand der gewonnenen Eindrücke und Einblicke Ideen für weitere Erinnerungsorte oder die Weiterentwicklung von Erinnerungsorten entwickeln.

Das Projekt selber soll dann eine praktische Auseinandersetzung sein, entweder mit bestehenden oder mit Entwürfen zu einem neuen Erinnerungsort.

Ein Orientierung verschaffender Einstieg oder eine intensive Arbeitsphase soll durch eine mehrtägige Studienfahrt ermöglicht werden.

Dabei sollen unter anderem die folgenden Kompetenzen erworben werden:

Einblick in die Arbeitsweise von Historikern und Museumspädagogen, Literatur- und Archivrecherche; Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit (auch mit externen Partnern)

Konzeption, Organisation und nach Möglichkeit Durchführung einer Ausstellung/ Veranstaltung/o.ä.

Und nicht zuletzt einen Einblick in die Bedeutung der Geschichte für unsere Gesellschaft

Halb-jahre	Monate	Tätigkeit der Schülerinnen/Schüler und der Lehrkraft
11/1	Sept. - Feb.	<p><u>Allgemeine Studien- und Berufsorientierung</u> Einführung: Bedeutung der Berufswahl für den individuellen Lebensweg, Erarbeitung individueller beruflicher Vorstellungen durch Recherchen über Studiengänge bzw. Berufsbilder (Einüben von Präsentationstechniken) Workshop zu Bewerbung/ Vorstellungsgespräch Exkursionen zu Berufsinformesse, betriebliche Informationsveranstaltungen, Besuch des Berufsinformationszentrum des Arbeitsamtes, u.a. Einführung in die Projektarbeit</p>
11/2	März - Juli	<p><u>Projekt</u> Vorstellen des Projektthemas und Zielsetzung des Seminars Erarbeitung von Grundlagen zum Thema Erinnerungsarbeit und Erinnerungsorte Exkursionen zu Gedenkstätten, Erinnerungsstätten etc. Einladen von Experten Einteilung in Projektgruppen, Festlegung von Muss-/ Soll- /Kanzielen Entwicklung/ Planung eines oder mehrerer Erinnerungskonzepte zu einem Schwerpunktthema der Geschichte Pullachs, aber auch andere Konzepte sind denkbar und möglich. Studienfahrt als Impuls zu Beginn des Seminars oder auch zur Intensivierung am Ende von 11/2</p>
12/1	Sept. - Feb.	<p><u>Praxis</u> Erarbeitung und Vorstellung des Projekts</p>
		- Präsentation des Projektes

Externe Partner, die voraussichtlich beteiligt sind:

Historisches Forum Pullach

Gemeindearchiv Pullach u.a.